

Neue Lichtkuppel ermöglicht Beginn der Restaurierung

THUN Im Schadaupark wurde eine neue Lichtkuppel für das Thun-Panorama angeliefert. Ihre Montage ermöglicht den planmässigen Start der Restaurierung des ältesten Rundbildes der Welt.

Die neue Lichtkuppel für das Thun-Panorama wurde gestern auf einem Tieflader von Lützelflüh her im Schadaupark angefahren. Das 500 Kilogramm schwere Objekt aus Polyester mit einem Durchmesser von fünf Metern ist von der Firma Rotaver Composites AG in Lützelflüh im Emmental hergestellt worden. Vor Ort platzierte gemäss Medienmitteilung ein Pnekran der Thuner Firma Schmutz Söhne AG die Kuppel auf der Rotunde. Zuvor wird die alte Kuppel entfernt, zerschnitten und zur Entsorgung bereit gemacht.

Seit Juli 2013 wird der Rundbau saniert und erweitert (wir berichteten mehrmals). Der Erweiterungsbau, welcher den bestehenden Rundbau aus den 1960er-Jahren von Karl Keller ergänzt, nimmt Form an. Im April wurden in dem vom Luzerner Architekturbüro Graber und Steiger entworfenen Gebäude die grossen Glasfronten eingebaut, im Mai erfolgt der Innenausbau samt Montage der Haustechnik.

Bessere Ausleuchtung

Die Montage der Lichtkuppel setzt das Startzeichen für die Restaurierung des über 200 Jahre alten Rundbildes von Marquard Woher. Die Kuppel wird, in Kombination mit modernen Leuchtkörpern, das Bild besser ausleuchten und die Farben lebhafter erscheinen lassen. Sie ersetzt die alte, verwitterte Kuppel. Ein Team rund um Michael Fischer wird nun die Restaurierung des Thun-Panoramas in Angriff nehmen, die über drei Monate dauern wird.

Während dieser Zeit wird das Thun-Panorama ein paar Mal für öffentliche Führungen geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, den Restauratoren über die Schuttern zu blicken, die Arbeitsfortschritte zu beobachten und Hintergrundinformationen zum Gemälde und der Restaurierungstechnik zu erfahren.

Eröffnung im Herbst

Im Herbst wird der neue Anbau samt saniertem Rundbau und



Ein Spezialkran im Schadaupark in Thun: Eine neue Kuppel für das Thun-Panorama wird geliefert. Nun beginnt die Restaurierung des Rundgebäudes.

Patric Spahn

restauriertem Rundgemälde nach gut einjährigen Arbeiten mit einem grossen Fest und einem Familiensonntag wiedereröffnet. *pd/sft*

Führungen während der Restaurierung: 11. 6., 17.15 Uhr (mit Barbara

Berger, wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum); 18. 6., 17.15 Uhr (mit Anja Seiler, wissenschaftliche Assistentin Kunstmuseum); 29. 6., 11.15 Uhr (mit Barbara Berger, wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum); 16. 7., 17.15 Uhr (mit Helen Hirsch, Direktorin Kunst-

museum); 13. 8., 17.15 Uhr (mit Sara Smidt, Leiterin Kunstvermittlung, Kunstmuseum). Dauer: ca. 1 Stunde Kosten: Fr. 10.– pro Person; **Anmeldung:** bis spätestens zwei Arbeitstage vorher an panorama@thun.ch oder 033 225 84 20

In Kürze

WIRTSCHAFTSSCHULE

Infos zu den Ausbildungen

Heute findet an der Wirtschaftsschule Thun eine Infoveranstaltung zu den Ausbildungen Sachbearbeiter Personalwesen, Sachbearbeiter Sozialversicherungen und HR-Fachperson mit eidgenössischem Fachausweis statt. Am Infoanlass vom 19. Mai werden alle übrigen Lehrgänge vorgestellt. *pd*

wst.ch/weiterbildung

VORTRAG IM AKUT

Goals gegen die Ungerechtigkeit

Vor Anpfiff der Fussballweltmeisterschaft in Brasilien führt die Westschweizer NGO E-Changere die Kampagne «Des goals contre l'injustice» durch. Sie wirft einen etwas anderen Blick auf die Bedeutung dieser gigantischen Sportveranstaltung. Sergio Haddad, Direktor der NGO Acao Educativa (Sao Paulo) und Co-Organisator der alternativen Strassenfussball-WM, und Celia Alldridge, Koordinatorin von E-Changer in Brasilien und Aktivistin bei der Marche Mondiale des femmes, werden im Akut in Thun diskutieren (15. Mai, 19.30 Uhr; Vortrag ist auf Portugiesisch, wird aber übersetzt). *pd*

THUN

After-Work-Party in der Halle 6

Morgen Donnerstag findet ab 18 Uhr in der Halle 6 an der Scheibenstrasse eine After-Work-Party mit Funk-, Blues- und Rockmusik statt. GEE-K & Band spielen auf, während leckere Tapas umsonst serviert werden. Ab 18 Uhr ist die Bar zum Quatschen, Netzwerken oder zum Treffen von Freunden offen. *pd*

Halle 6, Scheibenstrasse 6, Tel. 033 222 01 60, www.thunis.ch.

KADETTEN THUN

Rennlizenzen für Entenrennen

Zum Jubiläum «175 Jahr Kadettenkorps Thun» gibt es am 4. Juni von 17.30 bis 18 Uhr vom Götzbachsteg bis zur Mühlebrücke ein Entenrennen (wir berichteten). 5000 nummerierte Baderenten mit einem Fulehung-Kopf werden gleichzeitig in die Aare geworfen und bei der Mühlebrücke aufgefangen (Rennlizenzen: 10

Franken). Ab 17 Uhr findet ein Kurzkonzert von Kadettenmusik und -tambouren auf dem Mühleplatz statt. Sie werben für ihren Auftritt mit dem Armeeerkrutenspiel am gleichen Abend in Thun-Expo (ab 20 Uhr). *pd*

Rennlizenzen: durch die Kadetten, bei Intersport Rieben, Frutigenstrasse 36, und am 4. Juni ab 16.45 Uhr auf dem Mühleplatz.

THUN

«Steam of life» im Seniorenkino

Der Mai-Film im Seniorenkino steht an: Am Dienstag, 20. Mai, zeigt Cinedolcevita um 14.15 Uhr den Dokumentarfilm «Steam of life» (J. Berghäll/Mika Hotakainen, F/S, 2010, OV/d, 84 Min.). Die Saunen sind in Finnland die Orte, wo die wirklich wichtigen Themen des Lebens verhandelt werden: von der ersten Liebe bis zur Scheidung, von der eigenen Kindheit bis zum Vaterwerden. Ein vergnüglicher Film über das Mannsein, der so wohltuend ist wie ein Besuch in der Sauna. *pd*

www.cinedolcevita.ch

THUN

Froschkönig in der Alten Oele

Das Theater Kanton Bern gastiert mit seiner Produktion «Dr Froschkönig» – nach dem Märchen der Gebrüder Grimm – in Thun. In der Alten Oele wird das Stück am 17. Mai (16 Uhr) und 18. Mai (15 Uhr) gezeigt. Regie führt Hans Peter Incondi. *pd*

Reservationen: Tel. 031 941 11 40 oder auf der Website www.theaterkantonbern.ch.

GOLDIWIL

Vernissage in der Galerie Schindler

1953 gründete Werner Schindler (1929–1990) in Bern seine erste Galerie und legte damit den Grundstein für die als Nachfolgeunternehmen 1991 gegründete Galerie Bernhard Schindler AG. Mit einer dreiteiligen Ausstellungsreihe wird das 60-Jahr-Jubiläum gefeiert (wir berichteten). Der dritte und letzte Teil vereint wiederum 20 Künstlerinnen und Künstler, welche in den letzten 20 Jahren mit Schindler zusammengearbeitet haben (Vernissage: Samstag, 17. Mai, 15–18 Uhr; Finissage: 5. 7., 15–18 Uhr). *pd*

www.schindleryallery.com

ANZEIGE



Bilderverkauf im Hotel Freienhof Thun

Das Hotel Freienhof trennt sich von rund 300 Gemälden, Lithos und Drucken, die als Schmuck in den Hotelzimmern dienten. Die Kunstwerke stammen von namhaften Künstlern wie Armin Schwarzenbach, Knud Jacobsen, Fred Stauffer, Arnold Brügger, Gottfried Tritten oder Viktor Surbeck. Sie werden zu sehr günstigen Konditionen direkt verkauft. Die mit 50, 100 oder 300 Franken ausgezeichneten Kunstwerke können sofort mitgenommen werden. Wer zuerst kommt, bekommt die Stücke. Etwa 20 ausgesuchte Werke von Knud Jacobsen oder von anderen bekannten regionalen Malern werden gegen Höchstgebot und garantierter Abnahme im Bieterverfahren verkauft.

Die Ausstellung und der Verkauf finden wie folgt im 1. Stock des Hotels Freienhof statt:

Samstag, 24. Mai 2014 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr
(Verkauf der Bilder aus dem Bieterverfahren um 15.00 Uhr)

Hotel Freienhof – **** Stadtoase am Wasser
Freienhofgasse 3 · CH 3600 Thun
Fon + 41 33 227 50 50 · Fax + 41 33 227 50 55
info@freienhof.ch · www.freienhof.ch

FH

Freienhof
Hotel und Restaurants
Thun